



Projekt:	„Energieweg Kiefersfelden“	Lfd. Nr.:	15
		Datum:	07.07.2017
1.	Nachhaltigkeits-Check:		
1.1	Beitrag zum Umweltschutz (P)	Einschätzung	Wertung
•	Negativer Beitrag	<input type="checkbox"/>	0
•	Neutraler Beitrag	<input type="checkbox"/>	1
•	Indirekter positiver Beitrag	<input checked="" type="checkbox"/>	2
•	Direkter positiver Beitrag	<input type="checkbox"/>	3
	Begründung: Durch das Projekt wird die Umwelt und die sich daraus ergebenden Energieträger hautnah erlebbar gemacht. Durch den durch Wald, Wiesen und die Gießenbachklamm führenden Weg rückt die Schönheit der Natur und Landschaft in den Mittelpunkt. Damit hat das Projekt einen indirekt positiven Beitrag auf den Umweltschutz.		
1.2	Beitrag zur „Eindämmung des Klimawandels/ Anpassung an seine Auswirkungen“ (P)	Einschätzung	Wertung
•	Negativer Beitrag	<input type="checkbox"/>	0
•	Neutraler Beitrag	<input type="checkbox"/>	1
•	Indirekter positiver Beitrag	<input checked="" type="checkbox"/>	2
•	Direkter positiver Beitrag	<input type="checkbox"/>	3
	Begründung: Aufzeigen der Gewinnung von „sauberer“ Energie durch das Walzenkraftwerk beim Bergwirt, die Holzhackschnittel-Wärmeversorgung sowie die Photovoltaikanlage im Weiler Kurz, das Wasserrad an der Bleiersäge und das erste kommunale Wasserkraftwerk in der Gießenbachklamm. Das Projekt vermittelt in positiver Weise den Einblick in die Energiegewinnung. Damit ist der Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels indirekt positiv.		
1.3	Beitrag zum Thema "Demographie" (P)	Einschätzung	Wertung
•	Neutraler Beitrag	<input type="checkbox"/>	1
•	Indirekter positiver Beitrag	<input checked="" type="checkbox"/>	2
•	Direkter positiver Beitrag	<input type="checkbox"/>	3
	Begründung: Vermittlung von Wissen über die frühe Industrie- und Ortsgeschichte Kiefersfeldens an Gäste und Einheimische: Hier wird die Geschichte der Energieversorgung Kiefersfeldens anschaulich auch an die jüngere Generation weiter gegeben, die so unterstützte Verwurzelung mit der Heimat bedeutet einen indirekt positiven Beitrag zum Thema Demographie.		
1.4	Beitrag zur wirtschaftlichen Nachfrage (Z)	Einschätzung	Wertung
•	Neutraler Beitrag	<input type="checkbox"/>	1
•	Indirekter positiver Beitrag	<input checked="" type="checkbox"/>	2
•	Direkter positiver Beitrag	<input type="checkbox"/>	3
	Begründung: durch die Erhöhung des touristischen Angebots ein indirekter Beitrag zum Erhalt von Arbeitsplätzen und so zur wirtschaftlichen Nachfrage.		
	Bewertung	Min	Max
		4	12
		33%	100%
			Wert
			8
			67%

2.	Programm-Check: Übereinstimmung mit den LEADER-Grundsätzen		
2.1	Innovativer Ansatz des Projekts (P)	Einschätzung	Wertung
•	Kein innovativer Ansatz	<input type="checkbox"/>	0
•	Lokal innovativer Ansatz	<input type="checkbox"/>	1
•	Regional innovativer Ansatz	<input checked="" type="checkbox"/>	2
•	Überregional innovativer Ansatz	<input type="checkbox"/>	3
	Begründung: Die industrielle Ortsgeschichte Kiefersfeldens ist im bayerischen Inntal einzigartig und findet sich durch die Präsentation im Heimatmuseum Blaahaas wider. Durch die Verknüpfung mit dem Energieweg wird die Geschichte erlebbar gemacht, was durch Überreste aus vergangenen Tagen (z.B. Ruine einer Sägemehlmühle zur Herstellung von Sprengstoff) oder auch noch aktive Einrichtungen (z.B. Wasserrad an der Bleiersäge, Wasserschnecke am Bergwirtweh) ansehnlich gelingt. Dadurch, dass die Geschichte der Energiegewinnung im Inntal anhand der aufbereiteten noch vorhandenen Einrichtungen erlebbar gemacht wird zeigt das Projekt einen regional innovativen Ansatz.		
2.2	Vernetzungsgrad (P) (Dopplung)	Einschätzung	Wertung
•	Keine Vernetzung bzw. Kooperation	<input type="checkbox"/>	0
•	Geringe Vernetzung zwischen Partnern/Sektoren/Projekten erkennbar	<input type="checkbox"/>	2
•	Mittlere Vernetzung zwischen Partnern/Sektoren/Projekten erkennbar, Abstimmung in wesentlichen Punkten	<input checked="" type="checkbox"/>	4
•	Vorbildliche Vernetzung/Kooperation	<input type="checkbox"/>	6
	Begründung: Vernetzung mit Schulen (Grund-/Mittelschule Kiefersfelden) durch Exkursionen/Wandertage/Einbindung in den Unter-richt; Vernetzung mit Gesellschaft der Energiegewinnung (Energie für Generationen Kiefersfelden GmbH, Gemein-öwerke Kiefersfelden) durch Einbinden des Weges in diverse Veranstaltungen, bei denen regenerative Energien vorgestellt und aufgezeigt werden; Vernetzung mit Reiseanbietern und Tourismusbüros (Tourist-Info Kiefersfelden, Chiemsee-Alpenland-Tourismus) durch Bewerbung des Weges im touristischen Angebot der Gemeinde und des Landkreises Rosenheim; dies zeigt eine mittlere Vernetzung zwischen den Partnern und Abstimmung in wesentlichen Punkten.		
2.3	Grad der Bürger- und Akteursbeteiligung (P)	Einschätzung	Wertung
•	Keine Beteiligung der Bürger bzw. relevanter Akteure	<input checked="" type="checkbox"/>	0
•	Nur bei Planung oder Umsetzung	<input type="checkbox"/>	1
•	Bei Planung und Umsetzung oder Betrieb	<input type="checkbox"/>	2
•	Bei breiter Bürgerbeteiligung im gesamten Prozess	<input type="checkbox"/>	3
	Begründung: keine Bürgerbeteiligung im Projekt.		
2.4	Bedeutung/ Nutzen für das LAG-Gebiet (P)	Einschätzung	Wertung
•	Keine Bedeutung/Nutzen für das LAG-Gebiet	<input type="checkbox"/>	0
•	Nur lokale Bedeutung/Nutzen für Einzelne	<input type="checkbox"/>	1
•	Bedeutung/Nutzen nur für Teile des LAG-Gebietes	<input type="checkbox"/>	2
•	Überregionale Bedeutung/Nutzen für Viele (für gesamtes LAG-Gebiet und darüber hinaus)	<input checked="" type="checkbox"/>	3
	Begründung: Durch den Ausgangspunkt am Blaahaas mit der darin befindlichen Ausstellung sowie dem Lernmodul Wasserkraft bildet der Energiewanderweg zusammen mit dem Museum und dem Lernmodul eine Einheit, weshalb dieser aufgrund der Zugehörigkeit des Museums zum Museumsnetzwerk Rosenheim ebenfalls zur Attraktivitätssteigerung und Angebotspalette dieses beiträgt. Das Netzwerk wird durch das Alleinstellungsmerkmal „Energie, Industrie und Kultur“ durch diesen „erlebbaren“ Teilbereich aufgewertet. Durch die Bewerbung auch über den Chiemsee-Alpenland-Tourismus erfährt das Projekt einen Nutzen für das gesamte LAG-Gebiet und darüber hinaus.		
	Bewertung	Min	Max
		0	15
		0%	100%
			Wert
			9
			60%

3. Prozess-Check: Übereinstimmung mit den Entwicklungszielen der LAG				
3.1	Beitrag zu Handlungsziel HZ 3.1 aus Entwicklungsziel EZ 3 (P)	Einschätzung	Wertung	1 Mindestpunkt
•	Kein messbarer Beitrag	<input type="checkbox"/>	0	3
•	Geringer messbarer Beitrag	<input type="checkbox"/>	1	
•	Mittlerer messbarer Beitrag	<input type="checkbox"/>	2	
•	Hoher messbarer Beitrag	<input checked="" type="checkbox"/>	3	
	Begründung: Durch die Ausweisung des Wanderwegs und die Lenkung der Besucher an die entsprechenden Stellen sowie durch das Anlegen eines Wanderparkplatzes, wird die touristische Infrastruktur Kiefersfeldens deutlich optimiert. Das Projekt leistet einen Beitrag zur Optimierung der Gemeinde in Richtung Aktivregion, da die Natur und deren Energieträger aktiv mit eigener Kraft und Energie erkundet werden kann. Darüber hinaus verbessert sich durch dieses Projekt das Angebot an touristischen Aktivitäten und Dienstleistungen. Zudem wird die heimische Gastwirtschaft unterstützt. Durch die offensive Vermarktung über die Tourist-Info sowie die Einbindung der heimischen Gaststätten wird die Qualität des Dienstleistungsangebots verbessert und ausgeweitet. Das Projekt trägt in hohem Maße messbar zum Handlungsziel bei. Externer Indikator: durchgeführte konkrete Umsetzungsprojekte, interner Indikator: vernetzte Akteure.			
3.2	Budgetierung und Finanzrahmen des Projektes (Z)	Einschätzung	Wertung	Punkte
•	Das geplante Projekt-Budget über LEADER liegt im Rahmen zur Verfügung stehender Mittel der Gesamt-Strategie.	<input checked="" type="checkbox"/>	3	3
•	Das geplante Projekt-Budget gefährdet zu diesem Zeitpunkt die erfolgreiche Umsetzung der Gesamt-Strategie.	<input type="checkbox"/>	Keine FÖRDERUNG	
3.3	Schlüssigkeit der bisherigen Projektentwicklung und geplante Umsetzungsstrategie (Z)	Einschätzung	Wertung	Punkte
•	Keine Projektentwicklung dokumentiert. Meilensteine und geplante Umsetzungsstrategie nicht ersichtlich	<input type="checkbox"/>	0	3
•	Projektentwicklung schrittweise dokumentiert, grobe Umsetzungsstrategie vorgelegt	<input type="checkbox"/>	1	
•	Projektentwicklung schrittweise dokumentiert, schlüssige Umsetzungsstrategie mit Meilensteinen vorgelegt	<input checked="" type="checkbox"/>	3	
	Begründung: die Projektentwicklung ist schrittweise dokumentiert eine schlüssige Umsetzungsstrategie mit drei Meilensteinen ist vorgelegt.			
	Bewertung	Min	Max	Wert
		4	9	9
		44%	100%	100%

4.1	Beitrag zu weiteren Entwicklungszielen (Z)	Zusatzwertung		
		Einschätzung	Wertung	Punkte
•	Mittelbarer Beitrag zu einem weiteren Entwicklungsziel	<input checked="" type="checkbox"/>	1	1
•	Mittelbarer Beitrag zu zwei weiteren Entwicklungszielen	<input type="checkbox"/>	3	
4.2	Beitrag zu weiteren Handlungszielen (Z)	Zusatzwertung		
		Einschätzung	Wertung	Punkte
•	Messbarer Beitrag zu einem weiteren Handlungsziel.	<input type="checkbox"/>	1	2
•	Messbarer Beitrag zu zwei weiteren Handlungszielen.	<input checked="" type="checkbox"/>	2	
•	Messbarer Beitrag zu mehr als 2 weiteren Handlungszielen	<input type="checkbox"/>	3	
	Begründung: HZ 2.2: Das Projekt erhöht zum einen die Lebensqualität für alle Altersschichten und Menschen verschiedenster Herkunft. Durch die Einrichtung und den Hinweis auf die bewegte industrielle Geschichte und Entwicklung der Gemeinde Kiefersfeldens wird allen Teilen der Bevölkerung ein wichtiger Teil der Ortsgeschichte erlebbar gemacht und ins Bewusstsein gerufen. Vor allem die Weitergabe von Wissen an die nächsten Generationen steht hierbei mit an oberster Stelle. Durch das Projekt wird die Industrie- und Entwicklungsgeschichte im Hinblick auf die Energieversorgung erlebbar und Wissen verfügbar gemacht. Die Bedeutung der Industrie und der dafür benötigten Energie wird allen Generationen anschaulich gemacht. Der Beitrag zum Handlungsziel ist messbar, externer Indikator: öffentliche Berichterstattung, interner Indikator: vernetzte Akteure. HZ 2.1: die Lebensqualität der Menschen wird durch die Ausweisung des Projekts und die damit verbundenen Stationen verbessert. Durch das Bewusstwerden der Tradition und Geschichte können sich Interessensgruppen über alle Altersschichten hinweg entwickeln und das gesammelte Wissen weitergeben. Ziel soll es sein, möglichst vielen Zielgruppen den Weg erlebbar zu machen. Der Beitrag zum Handlungsziel ist messbar, externer Indikator: erreichte Kommunen, interner Indikator: vernetzte Akteure.			
	Zusatzwertung	Min	Max	Wert
		0	6	3
		0%	100%	50%
	Einfach-Prüfung	Wert	Maximum	Wertung
1.	Nachhaltigkeits-Check			
	Punktwertung	Punkte	12	8
	Erfüllungsgrad	%	100%	67%
2.	Programm-Check			
	Punktwertung	Punkte	15	9
	Erfüllungsgrad	%	100%	60%
3.	Prozess-Check			
	Punktwertung	Punkte	9	9
	Erfüllungsgrad	%	100%	100%
	Erreichbare Maximalpunkte = 36	Punkte	36	26
	Erfüllung	%	100%	72%
		Min	Max	Wert
	Förderwürdig mit Zusatzwertung bei Mindestpunktzahl = 19	19	42	29
	Erfüllungsgrad (Mindestwert)	53	117%	69%
	Förderwürdig für höhere Zuwendung mit Zusatzwertung	29	42	29
	Erfüllungsgrad mindestens 80 %	80	117%	69%

Das Projekt ist zur Förderung	freigegeben	förderwürdig bei Mindestpunktzahl
--------------------------------------	-------------	-----------------------------------